

## Einladung zum Weiterbildungsprogramm

### *Supervision Kompakt 2009–2010*

#### *Der Mensch im Umfeld von Organisationen in Wandel*

##### **Hintergrund**

Dieses neue Programm richtet sich an ausgebildete Fachpersonen in Organisationsentwicklung, Psychotherapie und psychologische Beratung. Es bietet zusätzliche professionelle Beratungskompetenz auf der Basis von Supervisionstheorien, -methoden und -prozessen. Es geht dabei über das klassische Verständnis von Supervision – Als Beratung in Bezug auf Beratung – hinaus. Das Programm wird auf die bestehende Kompetenz der anwesenden Teilnehmenden aufgebaut und ist in deren jeweiligen Arbeitskontext anwendbar. Es wurde aufgrund von Diskussionen mit Lernenden und Diplomierten der ias Ausbildungen in OE vom Institutsteam entwickelt.

##### **Zielgruppen**

- Fachpersonen, die über eine solide Ausbildung und Erfahrung im Bereich Organisationsentwicklung, psychologische Beratung oder Psychotherapie verfügen und die sich in Supervision weiterbilden wollen, eventuell bis zur Anerkennung BSO.
- Teilnehmende und Diplomierte der ias Ausbildungen in Organisationsentwicklung, die eine Zusatzanerkennung BSO in Supervision anstreben.

##### **Umfang und Struktur**

Das Programm umfasst 21 Tage, verteilt über 7 Seminare à 3 Tage, jeweils Donnerstag bis Samstag, zwischen Herbst 2009 und Sommer 2010. Insgesamt umfasst das Programm 168 Lektionen à 45 Minuten, inklusive 21 Lektionen Gruppenlehrsupervision. Der Donnerstag und der Freitag sind für theoretisch-methodische Themen reserviert. Der Samstag wird jeweils als «Ateliertag» gestaltet, mit Gelegenheit für Live Supervision, Gruppenlehrsupervision und Methodentraining. Zusätzlich besuchen Sie 4 Stunden Einzellehrsupervision, die sie in Eigenregie organisieren. Das ias legt hierfür eine verbindliche Liste von Fachpersonen zur Auswahl vor.

##### **Konzept**

Supervision und Coaching dienen der Entwicklung der Kompetenz von Einzelnen, Gruppen und Teams am Arbeitsplatz, besonders in Situationen mit hohen Anforderungen an den professionellen Umgang mit anderen Menschen. Es gibt dabei fünf Gruppen von Zielen:

- Einsicht in und Verständnis der vorgestellten Probleme und entwickelte Alternativen in ihrem sozialen, beruflichen und gesellschaftlichen Kontext
- Methoden, Fähigkeiten und Handlungsalternativen im Umgang mit den in der Supervision vorgebrachten Themen
- Rollenklärung und Rollenkompetenz von Klienten in ihrem Umfeld
- Emotionale Achtsamkeit im Umgang mit Menschen im Kontext der in der Supervision präsentierten Themen
- Auseinandersetzung mit der eigenen Person: Motivation, Selbsteinschätzung, Stärken, Schwächen, persönliche Lebensaufgabe.

Im Programm «Supervision Kompakt» werden diese Ziele in sieben theoretisch/methodischen Seminaren mit folgenden Themenschwerpunkten ausgearbeitet:

1. **Begleitete Veränderung in der Zweierbeziehung:**  
Definitionen von Supervision, Coaching und OE in ihrem Zusammenhang, ein integratives Supervisionsmodell, Struktur und Gestaltung der Arbeitsbeziehung
2. **Gesprächsführung:**  
Identifikation von Problemen und Zielen, Verträge, Themenfokussierung im Supervisionsgespräch, Interventionen nach Beratungszielen
3. **Die Vergangenheit in der Gegenwart:**  
Übertragung, Gegenübertragung, Parallelprozess
4. **Rollen und Grenzen:**  
Aussen- und Innengrenzen von Rollen, Erwartungen an und Gestaltung von Rollen, Rollen und Systeme, Führung/ OE/ Coaching
5. **Krisen und Konflikte:**  
Entstehung und Bewältigung von Krisen und Konflikten, auf den Ebenen Individuum, Team und Organisation.
6. **Die Arbeit mit Teams in Wandel:**  
Gruppen- und Teamentwicklung, Vernetzung, Teams im Wandel, Aspekte von Diversity Management
7. **Carte blanche**  
Dieses Seminar wird im Rahmen der Programmziele in Abstimmung mit den Teilnehmenden gestaltet.

Die Seminare finden jeweils am Donnerstag und Freitag statt. Am Samstag nach jedem Seminar folgt ein sogenannter Ateliertag mit dem Prozessbegleiter. An diesem Tag wird jeweils morgens mit konkreten Themen der Teilnehmenden supervisorisch gearbeitet. Die Prozessbegleitung demonstriert Methoden oder Teilnehmende stellen spezifische Techniken oder Arbeitsweisen vor, welche in der Folge anhand von Anliegen und Fragestellungen der Teilnehmenden eingeübt werden. Auch besteht die Gelegenheit, mittels Video-Analyse und Gruppenbeobachtungen das eigene Verhalten in der Rolle und den eigenen Supervisionsstil tiefgehend zu untersuchen. Am Samstagnachmittag wird der Prozess der Gruppe als System und als lernende Organisation reflektiert um die Fähigkeiten der Teilnehmenden in der Wahrnehmung unbewusster Prozesse in Gruppen und Teams zu fördern.

### **Leitung**

Das erste Seminar und die Prozessbegleitung der Zusatzausbildung Supervision liegen in der Hand von Willem Lammers, Institutsleiter. Für die einzelnen Seminare werden erfahrene Supervisorinnen und Supervisoren aus dem Team ias beigezogen, die sich als Lehrende im ias Ausbildungssystem bewährt haben.

### ***Abschluss und Anerkennung***

Das Programm dieser Zusatzausbildung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Die Teilnehmenden schreiben dazu eine kurze Abschlussarbeit. Diese beschreibt den eigenen Lernprozess während der Ausbildung und eine Anwendung des Gelernten, bezogen auf einen konkreten Beratungsprozess. Der Umfang dieser Arbeit beträgt 12-20 Seiten.

Für Diplomierte der ias Ausbildungen in Organisationsentwicklung und andere Organisationsentwickler/innen BSO wird das Programm vom BSO als Zusatzausbildung in Supervision anerkannt. Sie müssen zusätzlich fünf Prozesse (Supervisionsfälle) im neuen Beratungsfeld belegen. Für Teilnehmende mit einem anderen beruflichen Hintergrund wird die Teilnahme am Programm für die Anerkennung als Quereinsteiger/in beim Berufsverband für Supervision, Coaching und Organisationsberatung BSO angerechnet.

### ***Vertrag und Kosten***

Teilnehmende unterschreiben einen Vertrag für das vollständige Programm. Die Kosten betragen Fr. 9200.-, inklusive Aufnahmegespräch und Beurteilung der Abschlussarbeit, ohne Einzellehrsupervision. Absolventen des ias bezahlen Fr. 8400.-.

Für den Fall, dass Sie vom Vertrag zurücktreten müssen, schliessen Sie eine Annullationskostenversicherung ab.

### ***Daten und Lehrende***

- |                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. 29. – 31. Oktober 2009  | Willem Lammers              |
| 2. 10. – 12. Dezember 2009 | Mary O'Donoghue             |
| 3. 28. – 30. Januar 2010   | Helga Kohler-Spiegel        |
| 4. 25. – 27. März 2010     | Rolf Kuhn                   |
| 5. 06. – 08. Mai 2010      | Nadia Dörflinger            |
| 6. 24. – 26. Juni 2010     | Gisela Holtmann-Scheuermann |
| 7. 26. – 28. August 2010   | Willem Lammers              |

### ***Durchführung***

Das Programm wird bei mindestens 12 unterschriebenen Verträgen durchgeführt. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 18. Die Seminare finden im Haus Bristol, Bahnhofstrasse 38, in 7310 Bad Ragaz statt. Die Arbeitszeiten sind jeweils Donnerstag 10-18 Uhr, Freitag 9-18 Uhr und Samstag 9-17 Uhr.

### ***Aufnahmeprozedere***

Wenn Sie sich für das Programm interessieren, melden Sie sich mit einem Motivationsschreiben und einem Kurzlebenslauf bei der ias Institutsleitung an. Wir laden Sie dann für ein unverbindliches Aufnahmegespräch ein. Für Absolventen des Instituts gilt ein verkürztes Aufnahmeprozedere.

### ***Absenzenregelung***

Für das Zertifikat der Ausbildung müssen wenigstens 18 von 21 Tage besucht werden. Falls Teilnehmende an mehr als 3 Tagen fehlen, müssen die zusätzlichen Tage in Absprache mit der Kursleitung kompensiert werden. Dies ist eventuell in anderen Veranstaltungen des Instituts möglich.

### ***Veranstalter***

ias Institut für Angewandte Sozialwissenschaften  
Haus Bristol  
Bahnhofstrasse 38, 7310 Bad Ragaz  
T 081 302 77 03, F 081 302 77 04  
[info@iasag.ch](mailto:info@iasag.ch), [www.iasag.ch](http://www.iasag.ch)